

## Nico Haamann trifft in letzter Minute

(04.09.2022) 2:1-Sieg beim zuvor schwer einzuschätzenden VfB Neckarrems zum Saisonauftakt - das ist perfekt. Aber ich kann Euch eins sagen: "Des koscht Näärv".

Nachdem wir es versäumten, eine deutliche Führung herauszuschieszen, machten wir den Gegner durch einige unsägliche Fehlpässe im zweiten Durchgang stark.

Wir legten ,im Gegensatz zu den letzten beiden Spielen, sofort los wie die Feuerwehr. Gleich nach dem Anpfiff ging links **Nino Gerhart** auf und davon, flankte auf den kurzen Pfosten, wo der Keeper einen halben Schritt vor **Michael Di Cianni** am Ball war.

Neckarrems kam bisweilen mit schnellen Angriffen über links, die wir jedoch meist unterbinden konnte, ehe es zum Abschluß kam. So auch nach fünf Minuten, als **Antonio La Macchia** einen links durchgestarteten Angreifer perfekt abgrätschte. In sehr guter Schussposition war nach acht Minuten **Michael Di Cianni**, der eine Flanke von links am 16er volley nahm, den Ball aber nicht voll traf, sodaß der Keeper zupacken konnte. Doch schon eine Minute später lief es besser. **Nico Haamann** schlug aus dem rechten Halbfeld einen Musterpass auf seinen Bruder **Chris Haamann**, der von links kommend an einem Gegenspieler per Lupfer vorbeizieht und dann den Ball ins rechte Eck hämmert. Unhaltbar für Kai Hoffmann. Wenig später kommt es nach einer Flanke von **Nico Haamann** beinahe zu einem Kopfballeigentor. Da fehlten nur Zentimeter. In der 18.Minute spielte **Michael Di Cianni** in die Mitte zu **Mustafa Ceyhan**, der aber nicht zum Abschluß kam, und den Nachschuss jagte **Predrag Sarajlic** von halblinks weit drüber. Nach einer guten halben Stunde kam Neckarrems zu seinem ersten Abschluß, aber **Joschua Sautter** tauchte den Ball, dem die Härte fehlte, mühelos weg. In der 37.Minute musste **Nico Haamann**, der übel umgesäbelt worden war, lange behandelt werden. Zum Glück konnte er weitermachen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff hatten die Einheimischen ihre allererste richtig gute Chance, aber **Joschua Sautter** lenkte den Ball pantherhaft zur Ecke.



Auch gleich nach Wiederanpfeiff war er innerhalb weniger Sekunden zweimal zur Stelle. Zuerst parierte er einen Schuss auf kurze Eck, und nach dem folgenden Eckball rettete er mit einer Glanzparade. Den Rest erledigt die Latte. In den Folgeminuten hatten wir mehrere Situationen, um das Spiel vorzuentcheiden. Nach herrlicher Vorlage von **Predrag Sarajlic** war **Chris Haamann** halblinks durch (50.), gab dann aber ungenau zur Mitte, anstatt mit links selbst abzuziehen. Kurz darauf grätschte er am linken Fünfer knapp an einem langen Ball von rechts vorbei. **Nino Gerhart** startete nach Pass von **Nico Haamann** links durch, jagte die Kugel aber über das kurze Toreck. **Sven Darvas** hatte eine Kopfballchance, bei welcher aber ein paar Zentimeter zum Tor fehlten.

Ein weit neben das Tor gezogener Volley vom Sechzehner war in dieser Phase das einzige, was uns defensiv einigermaßen erschrecken konnte. **Alex Kunz**, dem in der Folge durchaus ein Elfmeter zugestanden hätte werden können, kam für den heute unglücklich agierenden **Mustafa Ceyhan**. Einen Elfmeter forderten in der 73. Minute auch die VfB'ler, aber der SR ließ an diesem Tag auf beiden Seiten überraschend viele offensichtliche Fouls ungeahndet.

Die Vorentscheidung auf dem Fuß hatte nach 77 Minuten **Predrag Sarajlic**, der zehn Meter vor dem Tor mit einem Lupfer an Kai Hoffmann scheiterte. Hier hätte unser "Pele" Zeit gehabt, den Ball anzunehmen. So kam es, wie es so oft kommt. In der 86. Minute wurde eine Ecke von rechts hereingeschlagen, und ein Angreifer des VfB, der den Ball nicht einmal richtig traf, bugsierte die Kugel aus 16 Metern oben ins Eck zum 1:1 ins Netz. Neckarrems drückte nun auf die komplette Wende der Partie. In der 90. Minute lenkte **Joschua Sautter** einen abgefälschten Ball mit blitzschneller Reaktion gerade noch zur Ecke. Kurz darauf rettete er mit einer sensationellen Parade, wobei hier aber der Abseitspfeiff folgte, Trotz großer Hitze rafften sich unsere Jungs noch einmal auf, starteten einige letzte vielversprechenden Angriffe, **Massimo Villanueva** bediente beim letzten Versuch **Nico Haamann**, und der schob aus acht Metern cool zum umjubelten Siegtreffer ein. Alle Grünbühler Beteiligten rannten quer über den Platz, um den Schützen zu bejubeln. Das Tor fiel dort, wo die meisten Grünbühler Fans standen (im Schatten). Vielleicht war es ein gutes Omen gewesen, daß unsere Jungs vor dem Spiel dort alle Fans per Handschlag abgeklatscht hatten.

es spielten:

Sautter; Staack; Gerhart; S.Midilli; La Macchia; Darvas; N.Haamann;  
Ceyhan; Sarajlic; C.Haamann; Di Cianni

eingewechselt:

Villanueva (60.) für C.Haamann; Kunz (68.) für für Ceyhan;  
Adem (70.) für Di Cianni; Aydin (87.) für Darvas